

HiFi-Stereo-70

Englisch: HiFi Stereo 70mm

TON

Dolby-Stereo-Variante für 70mm-Filmkopien mit sechs diskreten Tonspuren — Zentral, Links, Rechts, Surround-Paar und separater Subwoofer. Später als Standard für große Kinos etabliert.

Mit dem 70mm-Format kam die Chance, den Ton endlich aus dem Kompromiss zu befreien. HiFi-Stereo-70mm bot sechs diskrete Tonspuren — nicht gemischt, nicht optisch gepresst, sondern physisch auf dem Film verankert: drei Front-Kanäle (Links, Zentral, Rechts), ein Surround-Paar und ein eigener Subwoofer-Kanal. Das war nicht einfach eine Erweiterung von Dolby Stereo. Das war ein Neustart. Der praktische Vorteil lag in der räumlichen Kontrolle. Am Set — oder später im Dub-Stage — ließ sich jeder Kanal absolut unabhängig gestalten. Der Dialog saß präzise im Center. Ambient-Sounds und Effekte verteilten sich nach Bedarf auf Left und Right. Der Surround-Kanal war nicht mehr eine Nebensache, sondern ein gleichwertiger Raum. Und der Sub-Kanal? Der kümmerte sich um Low-Frequency-Impact — Explosionen, Musik-Bässe, alles Tieffrequente, ohne den Rest durcheinanderzubringen. Für Action-Filme war das Gold. Technisch erforderte das neue Synchronisations-Anforderungen. Der 70mm-Film selbst war breiter, die Tonspuren saßen physisch neben- und übereinander auf dem Material. Im Projektor brauchte es spezialisierte Köpfe zum Abspielen — nicht jedes Kino hatte die Hardware. Das limitierte die Verbreitung auf Premium-Locations: große Arthouse-Kinos, internationale Festival-Häuser, später große Multiplex-Auditorien. Ein Film in HiFi-Stereo-70 war also auch eine Aussage über Produktions-Budget und angestrebtes Publikum. In der Praxis — bei Mixing-Sessions für 70mm-Prints — lag die Herausforderung weniger in der Technik als in der Disziplin. Sechs Kanäle bedeuteten auch sechs Möglichkeiten, Fehler zu machen. Jeder Kanal musste einzeln geprüft, jede Lautstärke-Kurve nachvollzogen werden, denn ein heißer Sub-Kanal wurde schnell zum Eigentor. Die Mischerei-Ästhetik war aber klar: immersiver, räumlicher, uneingeschränkter. Das HiFi-Stereo-70-Format setzte den Standard für große Filmräume — später übernahmen vergleichbare Multi-Channel-Konzepte das digitale Kino.